

Allergnädigst privilegirter

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 127. Montag, den 7. Mai 1827.

## Universitätsnachrichten.

Der vorzüglichsten Rechte des Magisteriums auf Leipzigs Hochschule theilhaftig zu werden, und in der theologischen Facultät die ihm gebührende Stelle einzunehmen, welche er am 7. April selbst mit einer feierlichen Rede antrat, vertheidigte Herr Dr. Theol. et Philos. ic. August Hahn, am 4. April eine Schrift über die wahre Beschaffenheit des sogenannten Nationalismus und sein Verhältniß zum Naturalismus (75 S. 8.), worin er darzuthun strebte, daß der Nationalismus mit dem Naturalismus von den rechtgläubigen Theologen immer für eins gehalten worden sey; daß er darum auch für einen Feind der Christlichen Kirche gelten müsse, und übrigens nicht neu dastehe, sondern seit der Zeit existire, wo unter den Christen Lehrer aufstanden, welche den Christlichen Glauben verachteten und zu bekämpfen wagten. Der Name und verderbliche Irrthum stamme übrigens aus dem Auslande her. — Der gelehrte, dadurch veranlaßte, Streit wurde zwischen Herrn Dr. Hahn und dem einen seiner Gegner, Herr Prof. ic. Krug, mit vieler Lebhaftigkeit geführt, so, daß dadurch selbst eine kleine Gelegenheitschrift veranlaßt worden ist, welche historisch und kritisch den Gegenstand abhandelt und volle Aufmerksamkeit

verdient \*). — Daß am 10. April Herr Domherr ic. D. Ehr. Gottl. Biener sein fünfzigjähriges Jubiläum feierte und von der löbl. jur. Facultät deshalb mit einer Abhandlung über das Ordinariat begrüßt wurde, welche den Herrn Dr. ic. Ehr. Fr. Weiße zum Verfasser hatte, haben wir schon berichtet. Am demselben Tage erwarb sich auch Herr Eduard Wilhelm Günz, der Medizin Baccalaureus, die Würde eines Doctors der Medizin und Chirurgie, indem er eine Schrift über die Art und Weise vertheidigte, wie im Trierischen Institut die Hebammenkunst gelehrt und geübt wird. In der Einleitung deckt er die mancherlei Gebrechen auf, welche bei dieser Anstalt vorwalten, und wir wünschen, daß diese Streitschrift nicht eher im Auslande bekannt werde, bis denselben gründlich abgeholfen ist. Bei Ueberschwemmungen, die hier jährlich oft einigemal kommen, müssen alle Hände aufgeboten werden, Unheil zu verhüten. Im Sommer herrscht die Lust der pontinischen Sümpfe, welche sich nicht aus Teichen, sondern Morästen entwickelt, denen noch die Fischer das wenige Wasser rauben. Die Gebäude drohen den Einsturz und gewähren nicht den nothwendigsten Raum u. s. f. Da der Herr Verf. seit mehreren Jahren

\*) Die Leipziger Disputation. Eine theologische Denkschrift. 76 S. In Commission bei J. Götting.

(1822) als Gehülfe des Herrn Hofrath Dr. Jörg diese Anstalt aufs genaueste zu kennen Gelegenheit hatte, so ist hier an keine Uebertreibung zu denken. Möge daher sein Wort Eingang finden, wo es vonnöthen ist. — Am 20. April erwarb sich gleiche Würde Herr Ernst Wilhelm Otto, der Medizin Baccalaureus, indem er eine Abhandlung von der hitzigen Gehirnwassersucht unter dem Vorsitze des Herrn Dr. und Professor *ic.* Fr. Schwägrichen, vertheidigte. Zu beiden Feierlichkeiten war vom Herrn Prof. und Dr. *ic.* E. G. Kühn, als Prokanzler, durch eine 10te und 11te Fortsetzung seines Verzeichnisses alter Ärzte *ic.* eingeladen worden. Am 23. April fand der feierliche Wechsel des Rectorats statt. Herr Dr. *ic.* Joh. Gottfr. Müller legte als Rector magnificus sein zum vierten Male höchst ruhmvoll bekleidetes Amt nieder, und zum zehnten Male wurde dazu Herr Prof. *ic.* Ehr. Dan. Beck gewählt. Möge die Vorsetzung beider würdige Männer noch lange im Wohlseyn erhalten! Der in entfernterer oder näherer Verbindung mit der Rectorwahl stehende Decanatswechsel gestaltete sich, mit Ausnahme der theologischen Facultät, in welcher dieses Amt in der Person Sr. Hochwürden Magnificenz des Herrn Prälaten und Ritters, Dr. Joh. Aug. Hnt. Zitzmann noch fortwährend bekleidet wird, so, daß in der juristischen Facultät der Herr Hofgerichtsath *ic.* Dr. Karl Klitz, in der medizinischen Facultät der Herr Professor Dr. Karl Aug. Kuhl, und in der philosophi-

schen Facultät der Herr Professor Ehr. Aug. Hnt. Clodius diese Aemter übernahmen, der Herr Prof. Clodius überdies noch das Procancellariat seiner Facultät angetreten hatte und es bis zum Februar k. J. verwalten wird. — Um die medizinische *ic.* Doctorwürde zu erhalten, vertheidigte der bereits mit der philosophischen bekleidete Herr Eduard Schmalz, der Medizin Baccalaureus und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, am 27. April eine Abhandlung über das Nervensystem der Eingeweidenwürmer, und vom Prokanzler, Herrn Professor Dr. *ic.* Kühn wurde dazu mittelst der 11ten Fortsetzung seiner Forschungen über den Zustand der Selbstausscheidung des Blutes und Admern eingeladen. — Streitige Rechtsfälle vertheidigten am 2ten, 3ten, 5ten, 6ten, 7ten, 9ten, 11ten, 12ten, 14ten, 18ten, 19ten, 24ten, 25ten und 26ten April die Herren Emil Geiger aus Leipzig, Heinrich Meiner und Gustav Bursiack aus Freyberg, Wilhelm Schauler aus Döbeln, Eduard August Emil Wdenek und Ferdinand Andrich aus Dresden, Ernst Gustav Fr. Lommachsch aus Großschönau, Gottl. Fr. Fleischer aus Burgstädt, Eduard Stegmann aus Leipzig, Arminius Poppe aus Gera, Eduard Panzer aus Dresden, Carl Gottfried Jahn aus Drossdorf, Ernst Otto Schumann aus Wittenberg, und endlich Ernst Ludwig Lober aus Meissen.

Redakteur und Verleger: Dr. T. G. K.

### Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Die Vorschriften für die noch gegenwärtige Messe eintretende Erweiterung der abgabefreien Umladung auf dem Waage-Platz sind in einer für das Beilegen in Briefe geeigneten Form auf meiner Expedition zu haben. Desgleichen fortwährend der Aus-

zug  
Lari

Lac

zug aus dem Allerhöchsten II. Publicando, die Leipziger Handelsabgaben betreffend, sammt dem Tarif, so wie die den Wollmarkt betreffende Bekanntmachung, beides in Briefformat.  
 Wilh. Fr. Goetz, Waage-Dir.



Die Unterzeichneten bringen hiermit zur Nachricht, daß die Fütterung in ihren Menagerien um 6 Uhr Abends in der ersten, und um punkt 7 Uhr in der zweiten Abtheilung beginnt. Da in dieser Stunde sich der wilde Charakter dieser Thiere am meisten entfaltet, wie auch die außerordentliche Zähmheit die vollkommenste Bewunderung erregt, so wird hierzu die besondere ergebene Einladung gemacht.

Hermann van Aken u. Martin.

Literarische Anzeige. So eben sind folgende Schriften erschienen, welche in unsern Tagen die größte Aufmerksamkeit verdienen:

- 1) Dr. Heinichen, die Kunst sich in unsern Tagen durch die Welt zu helfen oder Anweisung, wie man durch Kenntnisse, Fleiß, Sparsamkeit, Ordnung, Muth, Beharrlichkeit und Gottvertrauen zu Glück und Ehren kommen kann (broch. 9 Gr.).
- 2) Franklin's goldenes Schatzkästlein oder Anweisung, wie man thätig, verständig, beliebt, wohlhabend, tugendhaft und glücklich werden kann. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Jung und Alt. (broch. 9 Gr.)
- 3) Dr. Heinichen, werden wir uns nach diesem Leben wiedersehen? — Ja! lautet die tröstliche Antwort. (broch. 6 Gr.)
- 4) Dr. Heinichen, die Kunst zu denken, zu sprechen und zu schreiben. (broch. 12 Gr.)
- 5) Briefe über die Wichtigkeit, Pflicht und Vortheile des Frühaufstehens. Nach der 5ten Aufl. des Engl. (broch. 6 Gr.)
- 6) Die Kunst reich zu werden. Nebst Franklin's armem alten Richard. (broch. 8 Gr.)

Leipzig. Die Expedition des europäischen Aufsehers.  
 Ritterstraße Nr. 759, 1ste Etage.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (Neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

**M a d r i d w i e e s i s t**  
 oder

Bemerkungen über die Sitten und Gebräuche der Spanier im Anfange des neunzehnten Jahrhunderts.  
 Aus dem Französischen frei übersetzt von G. Sellen. broch. 1 Thlr. 8 Gr.

Neue Musikalien im Verlage bei Friedr. Hofmeister,

Grimmasche Gasse Nr. 612,

Liebes-ABC, von B. Gerhard, comp. mit Begl. d. Pste oder Guitarre v. A. Pohlenz. 4 Gr.  
 Robin Adair, Irländisches Volkslied, von B. Gerhard, mit Begl. d. Pste oder Harfe. 4 Gr.  
 Guter Rath an junge Frauenzimmer, mit Begl. d. Pste, von Becker. 4 Gr.

Der Abschiedsabend „Sterne, verschwiegene Wandler, mit Begl. d. Pste, v. Reifiger. 4 Gr.  
— dasselbe Lied mit Begleitung der Guitarre. 4 Gr.

Leipziger Favorittänze, arr. für Pste.

Nr. 24. 2 Walzer nach Oberon, von Weber u. Kalamaica, von G. Köhler. 3 Gr.

Nr. 25. Polonoise aus Faust, von Spohr, und Croissaise, von Köhler. 3 Gr.

Nr. 26. Zwei Walzer nach Melodien aus dem Maurer, von Auber, und Russe aus Oberon, von Weber. 3 Gr.

Cotillon nach beliebten Themas aus der Oper Oberon, von Weber, arr. von Richter. 6 Gr.

Bojeldieu, Duverture aus der weißen Dame, für das Pste. 8 Gr.

Auber, Duverture aus dem Maurer. 8 Gr.

Meyerbeer, Duverture aus Emma, von Ricester. 10 Gr.

Pièces choisies faciles p. Pste extraits des Oeuvres de C. Czerny, Hummel, Kalkbrenner, Moscheles, Ries. 8 Hefte à 12 Gr.

Kataloge von neuen Musikalien werden gratis ausgegeben.

### Bekanntmachung.

Um dem von unwissenden und übelwollenden Personen verbreiteten Gerüchte zu widersprechen, als ob ich mein Verladungs-Geschäft an Jemand anders abgetreten oder gar niedergelegt hätte, finde ich mich bewogen, ein geehrtes Publikum in und außerhalb Leipzig andurch ergebenst zu benachrichtigen, daß ich weder das eine noch das andere beabsichtigte.

Ich beehre mich daher zugleich vorläufig bekannt zu machen, daß das Verladungs-Geschäft, welches ich seit 40 und mehrern Jahren in der weißen Taube alhier geführt habe,

vom 1sten September d. J. an

in das goldene Schiff (Fleischergasse Nr. 305.)

verlegt wird, und bitte deshalb, das mir und meinen Söhnen bisher im alten Lokale bewiesene Zutrauen und Wohlwollen uns auch im zukünftigen zu schenken. Leipzig, den 4. Mai 1827.

J. E. Sieland.

Bekanntmachung. Um den vielen Irrungen auszuweichen, zeige ich einem hochzuverehrenden Publikum, besonders allen meinen verehrten Abnehmern hiermit an, daß ich zwar in dem Pauliner-Kirchhofe mit meinen Blech- und Eisenwaaren feil habe, nur mit dem Unterschied, statt früher am vordern Thore am Eingange rechts die dritte, von dieser Messe am hintern Thore am Eingange links die zweite Bude innen habe, und bitte auch diese Messe mir Ihr gütiges Zutrauen zu schenken.

Carl Gottlieb Schierer, Klempnermeister aus Taucha.

Anzeige. Wir benachrichtigen hierdurch unsere Handlungs-Freunde, daß wir wegen dem Neubau unsers bisher im Besitz gehaltenen Gewölbes im Salzgäßchen in Leipzig, welches für einige Messen verlassen, und bevorstehende Jubilate-, Michaeli- und Neujahr-Messe 1828, in dem von dem Herren Gebrüder Felix innegehabten Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 605, in Herrn W. von Sped's Hause anzutreffen seyn werden. Elberfeld im April 1827.

J. H. Funke Cndam Weddinghaus & Comp.

Steinguts-Anzeige. Um mein Lager von

### Carlsbader Steingut

gänzlich zu räumen, verkaufe ich solches bedeutend unter dem Fabrikpreise,

H. F. Söndroy in der Marie Nr. 607,

an der Ecke des Neuen Neumarkts und der Grimma'schen Gasse.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Einem geehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft in Nr. 508, Reichsstraße, übernommen habe, und daß daselbst verschiedene Sorten Biere, Weine, Bischof, einmarinirte Heringe, Bricken u. s. w. fortwährend zu haben sind.  
J. G. Landgraf.

**Empfehlung.** Die concess. Siegellackfabrik von F. W. Barth aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Lack in runden und breiten Stangen und verschiedenen Farben, desgleichen beste Chocolate, Räucherpulver, Spodellbox, Eau de Cologne, Schreibesedern, Bleistifte u. c., in eigener Bude auf dem Markte, rechts von Stieglitzens Hof herein.

**Empfehlung.** Mit den so beliebten concessionirten Zahnmedicamenten vom Hofzahnarzt D. Angermann, empfiehlt sich auch für diese Messe die hinterlassne Witwe, Brühl Nr. 317, 1ste Etage.

**Empfehlung.** Hirsch Aspenheim empfiehlt sich diese Messe mit sortirten Schlafrocken und Bettdecken, zu billigen Preisen. Logirt in der Ritterstraße Nr. 711, bei Herrn Kaufmann Klett.

### Empfehlung.

## Die Schrötersche Steingutfabrik

(Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, im 7ten Gewölbe)  
empfiehlt zur gegenwärtigen Ostermesse ihr wohisortirtes Lager gangbarer Artikel und verspricht bei reellster Bedienung billige Preise.

So eben empfing sie wieder eine Partie der so beliebten Leberbraunen Blumenäse und Terrinen französischer Façon.

**Empfehlung.** Da mir nach meinen vollbrachten Probestücken von Seiten des hiesigen Zimmergewerks, mit Genehmigung E. E. Hochw. Raths, das Meisterrecht ertheilt worden, so wage ich hiermit die ergebenste Bitte, mich mit Aufträgen zu Begründungen meines Geschäfts zu erfreuen. Ich werde mich bestreben, die Zufriedenheit, die ich bereits seit einigen Jahren als Polier bei meinem bisherigen Meister Hrn. Friedrich genossen habe, nunmehr auch bei jedem mich mit Aufträgen beehrenden Bauherren zu erlangen. Wohnhaft in Nr. 1214 auf der Quergasse. Leipzig, am 4. Mai 1827.

Wilhelm Friedrich Wenz, Zimmermeister.

**Verkauf.** In der Weinhandlung von Ab. Herzog, in der Grammaschen Gasse, sind nebst allen Sorten deutschen, französischen und spanischen Weinen, zu bekommen:

guter französischer weißer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr. die Boutheille,

desgleichen rother französischer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr.,

Würzburger 19r, gute Qualität, 6 Gr.,

Jamaica-Rum 9 und 12 Gr.,

feiner alter französischer Cognac, 12 Gr.,

und 2 Groschen Einsatz für die Boutheille.

**Wagenverkauf.** Ein gut gebauter vierstüger Reisewagen, Hamburger Spur, wie auch eine halbbedeckte Reise-Chaise, sind billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister Schulz im Brühl Nr. 418.

**Verkauf.** Eine Partie feine Filzhüte, von der frühern Form, werden, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preis verkauft, am Markt, Hohenthals Haus gegenüber, bei J. Fr. Gäßschmann.

**Verkauf.** Ein noch wenig gebrauchter viersitziger Wagen mit allem Zubehör steht zu verkaufen, Quergasse Nr. 1249, und giebt der Hausmann daselbst die nöthige Auskunft.

**Verkauf.** Cacao-Masse, so wie alle Sorten der besten Chocolate verkauft fortwährend zu den billigsten Preisen J. G. Klett sen., Nicolaisstraße Nr. 542.

**Verkauf.** Von den so schönen gefüllten Netzen in allen Farben und Farbenzeichnungen, sind noch einige Duzend vorrätzig, das Duzend zu 12 Gr., an der Wasserkunst Nr. 786 bei den dasigen Gärtner.

**Verkauf.** Eine neue Art elegante Stöcke, die man zugleich zum Cigarrenrauchen brauchen kann, sind so eben fertig geworden und zu haben bei C. Gustav Gehe, Thomasgäßchen Nr. 102 und Stand auf dem Markt, Schlass Haus Nr. 1 gegenüber.

**Verkauf.** Pianoforte in Flügel- und Tafelform, nach neuester Bauart, sind zu haben im Pianoforte-Magazin von J. F. Langerwisch in 3 Schwanen im Brühl.

**Verkauf.** Eine vorzüglich gut gewählte Sammlung von 50 Stück Freimaurerische Schriften sind unter der Colonnade bei Rau billig zu verkaufen.

**Verkauf.** Eine 6jährige, fehlerfreie, hellbraune Stute, schöner Race, zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, im großen Blumenberg bei Herrn Sander.

**Verkauf.** Eine solid gebaute, nur erst wenig gebrauchte Troschke ist aus freier Hand billig zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren bei Hrn. Klepzig im grünen Baum auf dem Rosplage.

**Verkauf.** Ein 10 Fuß langer eichner Zählisch und 2 Schreibpulte, nebst Dinte und Sandfäßchen, auch 2 Sessel sind käuflich zu überlassen und in der Hainstraße Nr. 352 bei Hrn. Harich & Comp. zu erfragen.

**Bücherverkauf.** Bei J. J. Rau, unter der Colonnade, sind folgende gut gebundene Bücher um billige Preise zu haben:

- 1) Wielands sämtliche Werke, 45 Bände, Leipz. 1811.
- 2) Göthes sämtliche Werke, 18 Bände, 1810.
- 3) Campes Revision- und Erziehungsschriften, 16 Bände.
- 4) Wiegels Magie mit 400 Kupfern, 18 Bände.
- 5) Register des Buchs der Chroniken mit Figuren und Bildnissen, von Anbeginn der Welt. Fol. 1493.
- 6) Gottfrieds Chronik von Anfang der Welt, mit 1000 Merianischen Kupfern. 3 Folio-bände, 1745.
- 7) Berlenburger Bibel, 3 Folio-bände, complett, 1727.
- 8) Vogels Leipziger Chronik, Fol. 1714.
- 9) Gesners Thierbuch, mit vielen Holzschnitten, Fol. 1669.
- 10) D. Luthers Tischreden, Fol. 1700.

Auch sind folgende Lexika zu haben: Griechische, Lateinische, Englische, Italienische, Spanische, Russische, Französische und Holländische.

**Wagenverkauf.** Mit einer Auswahl schöner neuer, so wie auch schon gebrauchter Stadt- und Reisewagen, empfiehlt sich bestens der Sattlermstr. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1165.

**Verkauf.** Eine Lithographir-Maschine, mit vollständigem Zubehör, ist um sehr billigen Preis zu haben, bei **Mabel Duandt, in Auerbachs Hofe.**

**Verkauf.** Von denen von Herren Terneaur und Faubert nach Frankreich aus Wien gebrachten und in St. Duen angesiedelten Tibetatischen Caschemir-Ziegen, stehen alte und junge Ziegen, und junge Böcke, echter Race, nebst einigen Bastarden mit sächsischer Landrace, welche jedoch auch bereits feine Wolle liefern, in Schönsfeld bei Leipzig zu verkaufen; das Nähere daselbst bei dem Dekonomie-Pächter Herrn Pfüge und dem Hofmeister Gäbler.

Desgleichen mehrere Silberfasanen, Hähne und Hühner, bei dem Gärtner Kremer, eben daselbst.

### Anzeige für Musikhandlungen und Instrumentenmacher,

Mr. Savareffe in Paris, Fabrikant harmonischer Saiten und Mitglied der Societé d'encouragement, welcher wegen seiner bis zur höchsten Vollkommenheit gediehenen harmonischen Saiten mehrere Preise, so wie die goldene, silberne und bronzene Medaille erhalten hat, und dessen Saiten den Italienischen vorgezogen werden, hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß die Herren Mathias Gebrüder in Leipzig ein Depot seiner Saiten haben, die sie zu den Fabrikpreisen verkaufen und jede Bestellung darauf annehmen.

### Neue Sonnenschirme,

schöne Modebänder zu Hutgarnirungen, Gürtelbänder, Arbeitsbeutel, feine Bronceschnallen und Armbänder, Handschuhe, Schleier, seidene Locken, nebst mehreren neuen Artikeln, empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 10.**

### Feilgenhauer & Seiberlich,

neu etablirte Modehandlung, Petersstraße Nr. 33, unter Herrn Barbat's Hause, verkaufen Doppel-Schawls von 4½ bis 20 Gr., seidene Stoffe, Cottonalgs, engl. Leinwand und Callicos im neuesten schottischen Geschmack von 3 bis 20 Thlr. pr. Elle, ½ Crepp-Gaze und seidene Tücher von 16 bis 72 Gr., leichtere 4 bis 12 Gr., moderne Stoffe zu Damen-Hüten, gefärbte Lirons und ½ Cembrics 6 Gr., Crepps-Gazen, engl. und französische Batiste, breite Satin-Lures 14 bis 18 Gr., Gros de Naples, Levantins, Atlasse, Marcellins und Florence sehr preiswürdig, Spizengrund auffallend billig.

Hosenzeuge sehr verb 2½ Gr., ½ breite Drills ganz leinen 7½ bis 12 Gr., wollne Hosenzeuge glatt und gestreift 8 bis 16 Gr. pr. Elle, moderne Herrentücher, schwarzseidene Tücher und Strümpfe, ostindische Manquins, Taschentücher von 8 bis 36 Gr., feine Valencia- und Pique-Westen, gelbe und schwarze Handschuhe.

### Drillich-Verkauf.

J. G. Wenige med., aus Friedrichsroda, empfiehlt sich mit Drillichen eigener Fabrik und hat seinen Stand auf der Katharinenstraße. Er wünscht bald abzureisen, bittet deswegen um geneigten Zuspruch auf morgen und verspricht die niedrigsten Preise.

### Döbereiner's Platin-Feuerzeuge,

(welche vermittelst eines Federdruckes helle Flammen sprühen) sind, das Stück von 3½ bis 36 Thlr. zum Theil fertig, und auf Bestellungen bald zu haben, bei

**Carl Schubert in Auerbachs Hofe.**

**Fr. W. Schramm und Sohn,**

**Bandagist und Verfertiger folgender Werke:**  
 alle Sorten Bruchbandagen, Nabelbruchbänder, Suspensorien, Urinhalter, Fontanell-Binden, Mutterkränzchen, Schielbrillen und Bandagen für Dnanie. Diese seit mehr als 30 Jahre von uns gefertigten Werke, deren sich hiesige und auswärtige Hrn. Aerzte bedienen, sind um die billigsten Preise zu haben Grimma'scher Steinweg im Schwan.

**Verkauf.** Die so beliebten Rückenhalter für ausgetretene Schulterblätter, so wie mehrere Klumpfuß- und andere Maschinen für angehende Verküppelungen, sind zu haben im Bruchbandagen-Magazin, Grimma'scher Steinweg im Schwan.

**Rudolph Walz, Catharinenstrasse Nr. 369,**

empfang so eben ein Partie Bagdadtücher in allen Farben und verschiedenen Größen, und verkauft solche zu den bekannten billigen Preisen.

**Wasserdichte seidene Herren-Hüte**

neuester Façon,  
 weiße Herren-Hüte mit schottischer Garnirung, seidene Hüte für Kinder in den verschiedensten Farben, so wie alle andere Sorten Filz-Hüte verkauft zu den niedrigsten Preisen  
 G. A. Hoffmann, Petersstraße, 2te Bude links.

**L. Ernst, Uhrmacher. Thomagässchen Nr. 109,**

empfehlte sich mit einer aufs neueste und beste assortirten Auswahl vorzüglich gut gearbeiteter Stuhuhren von 12 bis 19 Thln., so wie auch allen Arten goldenen und silbernen Taschenuhren. Sowohl reelle als auch die billigste Bedienung versichernd, macht sich derselbe verbindlich, jeden in einem Jahre vorkommenden Fehler unentgeltlich abzuändern.

**Chirurgische Instrumente,**

welche nach neuester, sehr zweckmäßiger Angabe und gehaltvoller Güte ein geschmackvolles Aeußeres besitzen, verkauft und fertigt M. Horn, Peterssteinweg Nr. 816 in Leipzig.

**Carl Rosenblatt aus Wolfenbüttel**

empfehlte sich mit allen Sorten feiner Chocolate, mit und ohne Vanille, Räucherpulver, Bischoff-Essenz, &c. Auch Chocولاتen-Caffee, das Pfund zu 2 Gr. Sein Stand ist Petersstraße Nr. 35.

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,**

Juweliere aus Frankfurt a. M.,  
 Reichstraße Nr. 506, beim Kürschner Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber, empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen, und allen Sorten farbigen Steinen, und offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen.

**A. Stäglich, Goldschmidt, Auerbachs Hof Nr. 26,** kauft stets Gold, Silber und Juwelen, und bezahlt die bestmöglichen Preise dafür.

**Gesucht.** Wer eine einspännige, zweisitzige und gut gehaltene Troschke ohne Bank zu verkaufen hat, beliebe davon an Hrn. Ernst im weissen Adler auf der Burgstrasse Anzeige zu machen.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Nr. 127 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 7. Mai 1827.

## Nicolaus Riewel in Leipzig,

in der Haynstraße Nr. 339, Küstners Haus, rechts vom Markt herein  
das erste Gewölbe,

empfiehlt ergebenst sein wohlaffortirtes Lager englischer, französischer, und andern Manufactur-,  
Mode- und Ausschneid-Waaren.

Besonders vom neuesten Geschmack englische achtfarbige carrirte, gestreifte, und mille fleurs  
Gattune, von 2½ Gr. bis 10½ Gr. die Elle; Meubles-Ziße dergleichen, wobei welche mit Figu-  
ren und Landschaften von Kupferstich sich auszeichnen.

Alle Farben ¼ Meubles Moreens à 7—8 Gr., Stückweise noch billiger. Englische, fran-  
zösische und sächsische Merinos in großer Auswahl und guter Qualität, à 4½—12 Gr.; schwarze  
dito von 3½—11 Gr.

Achtfarbige Gingham, à 4½ Gr.; ½ breite Glanz-Ginghams glatt und carrirt, von den  
modernsten Grundfarben, à 6—8 Gr.; bunt gestreifte und carrirte Jaconets, Barèges, In-  
diennes und Côte Palys à 6—14 Gr., zu Sommer-Roben.

Zephir endienne, ein reicher Stoff ¼ breit à 18 Gr.  
Gute Florences à 6 Gr., Marcellines à 9½ Gr., Levantines à 8—12 Gr., Gros de Na-  
ples à 10—13 Gr., Satin Turcs, vorzüglich breit und schwer, à 16—19 Gr., breite weiße  
und bunte Atlasse à 10½—12 Gr., Taffetas und andere Seidenstoffe; ¼ Londoner gedruckte  
Jaconets unterm Fabrikpreis.

¼ breite weiße Cambricks, Jaconets, Mulls, Linnons, Organtines, Chirtings, Bat-  
tiste von 4½—12 Gr., Vorhang-Mousslins und Kollozeuge, ächten Spitzengrund im Stück und  
Streifen, gemusterte und wattirte Piquées zu Regligees, englisch Leder und ein festes neues  
Leinen-Produkt zu eleganten Damen-Corsets, einfarbige Cambricks zu Hüten.

Alle Arten französische ¾, ¼ und ¼ Umschlagetücher von 1½ Ehl. an, schöne wollene und  
Bourre de Soie doppelte Shawls von den neuesten Dessains, vorzüglich billig. Gaze, seidne  
und Crep de Chine Fichus, ombriert, carrirt, damascirt und lithographirt, auch dergleichen  
Halb-Chalchen; ferner eine Partie ganz wohlfeiler ¼ Umschlagetücher.

Für Herren die neuesten weißen und achtfarbigen Mousslin-, Linon-, Barège- und seidene  
Halbtücher, alle Größen acht italienischer Gros de Florence-Tücher und Halsbinden, die nicht  
abschwärzen; seidene und leinene acht ostindische Foulards, Romals und Pallicats zu Taschen-  
tüchern.

Moderne Londoner gedruckte und bunt eingewürkte Piquées und Valencias zu Westen;  
superfeine glatte, und neue façonnirte gestreifte weiße Piquées zu Giletts von 7—40 Gr.  
Superfeine englische gelbe Casimirs von allen Nuancen.

Alle Arten glatte, façonnirte, gestreifte ganz leinene Drills, und dergleichen Angora wollene  
englische Beinkleider-Stoffe, gestreifte achtfarbige ombrierte ¼ breite Nankings à 3½ Gr., glatte  
¼ breite zu Staubmänteln à 3—4 Gr., ostindische breite und schmale gelbe von 28—38 Gr.;  
Manchester à 7½ Gr.; Sammtmanchesters à 8½—12 Gr.; ¾ Circassias zu Herren-Oberröcken  
à 8—10 Gr.; schweren blau und grünen Berocan à 8 Gr.

Piquée neue Gattune und seidene wattirte Bettdecken u. s. w.

Alle diese und noch andere dieser Branche angehörende Artikel von reeller Qualität, zu  
den billigsten Preisen, seinen geehrten Abnehmern versichernd.

## Verbesserte englische Glanzwichse von Longcloths in London.

Die bedeutenden Versendungen, die ich seit Jahren nach Deutschland davon machte, und wo die Güte meines Fabrikats auch anerkannt worden ist, veranlaßt mich von jetzt an, davon ein Commissionslager in Leipzig an Herrn Carl Groß (Grimm. Steinweg) zu übergeben. Die große Büchse enthält über 10 Loth Wichse, welche, mit Wasser oder Bier verdünnt, das fünffache Quantum liefert, und kostet  $3\frac{1}{2}$  Gr., kleinere Büchse à 2 Gr.  
C. Longcloths aus London.

O p a l e

verkauft

## die Wiener Stuhren-Niederlage

des

C. W. K o c h,

in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt wie bisher ihr Lager an Stuhren, Bifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierungen, Damenarbeitskästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seidenlocken zc., durch innere Güte und billige Preise.

## Fishers Stroud und Robinson,

aus London und Hamburg,

beziehen die gegenwärtige Ostermesse wiederum mit einem sehr schön assortirten und vorzüglich starken Lager von Englischen Tüll, Tüllstreifen in allen Breiten und in jeder Qualität zc. zc., welche sie, um ihre Freunde zu recht starken Einkäufen zu vermögen, zu den Londoner Fabrikpreisen verkaufen werden. Ihr Lager ist wie gewöhnlich im Hause des Herrn W. B. Wagner, Catharinenstraße Nr. 368, 1 Treppe hoch.

## Das Englische Spitzen-Lager

von

## WILLIAM WOOD, LEAVER et SON,

F a b r i k a n t e n

aus Antwerpen und Nottingham,

ist in gegenwärtiger Jubilate-Messe wie früher, im Hause des Herrn Bley Meyer, Reichsstraße Nr. 428, neben dem Lannenhirsch, eine Treppe hoch.

## Wohlfeiler Ausverkauf

von

Tuch, Casimir, Callmuck, Tüffel und anderen wollenen Waaren  
bei Kästner und Ehlicker, im Thomasgässchen Nr. 109.

Um unser Waarenlager völlig aufzuräumen, verkaufen wir von heute an, gegen baare Zahlung, weit unter dem Fabrikpreis, und sollte jemand geneigt seyn, das ganze Lager zu übernehmen, so werden wir gewiß sehr vortheilhafte Bedingungen machen.

J. B. Cotteaux aus Valenciennes,

empfehlte sich mit seinem Lager von französischen Batist und Linon, eigener Fabrik, zum billigsten Preise; sein Waarenlager ist in Auerbachs Hofe, gegen die Herren Hammer und Schmidt über.

## Pariser Wachs- und Glasperlen.

Conrad Werstein, Reisender von Herrn J. Wagner (Besitzer einer Perlenfabrik in Mainz) ist hier zur Messe mit einem sehr schönen und vollständigen Assortiment Wachs- und Glasperlen angekommen und empfiehlt sich seinen geneigten Abnehmern bestens, mit der Versicherung, denjenigen, welche ihn mit bedeutenden Bestellungen (auf eine gewisse Zeit zu liefern) beehren wollen, sehr billige und annehmbare Bedingungen genießen zu lassen; derselbe ist anzutreffen von Morgens 8 Uhr bis des Nachmittags 4 Uhr, und logirt bei Herrn Carl Fr. Herbert, im weißen Schwan auf dem Grimmaschen Steinwege, 1 Treppe hoch Nr. 4.

**Weisse und schwarze Straussfedern,**  
aus einer Livorneser Fabrik, liegen zu billigen Preisen zum Verkauf in Commission bei  
Carl und Gustav Harfort.

**Hamburger Thee, Tabak und Hav. Cigarren-Handlung,**  
ist nicht mehr in der Reichsstraße, sondern Salzgäßchen Nr. 409, gegen die Börse.  
Mit den feinsten Thee-Sorten, Barinas-Kanaster, Portorico &c., wie auch mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten Hav. Cigarren, empfiehlt sich ergebenst  
A. Baum sen., aus Hamburg.

**Stobwassersche Dosen**  
empfang in sehr großer Auswahl  
Fr. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

**Henle Gebrüder, Juweliers aus Fürth,**  
Brühl Nr. 420,  
empfehlen sich im Ein- und Verkauf von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen; auch verkaufen sie Glasperport zu den billigsten Preisen.

**C. Hoffmann, Mechanikus,**  
empfehlen aus seinem Magazin mathematischer, physikalischer und optischer Instrumente, außer mehreren größern, zur Astronomie, Feldmessenkunst und Physik gehörigen Instrumenten, auch noch besonders Feldmessenapparate von verschiedenen Gattungen, auch Reißzeuge und andere dazu gehörige Gegenstände; ferner: Barometer, Thermometer und Hygrometer, Perspective, Mikroskope, Brillen, Lorgnetten, Lesegläser und Handloupes. Auf Bestellung kann man alle Maße und Gewichte, von welchen genaue Vergleichen mit den neuen französischen bekannt sind, von ihm auf das Genaueste gearbeitet erhalten, vor dem Petersthore, im Klostersgäßchen Nr. 784.

## Französisches Cattun-Lager. DOLLFUS, MIEG et COMP.,

F a b r i k a n t e n

aus Mühlhausen in Frankreich,

beziehen die gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem großen wohl assortirten Lager ihres Fabrikats in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Breite, in dem schönsten Muster und zu den möglichst billigsten Preisen. Ihr Gewölbe ist am Anfange der Catharinenstraße, vom Markt her, im Hause der Hrn. Stoll's Erben.

**Canzley- und Brief-Papiere**  
mit schwarzen Rand, ist zu haben bei  
C. D. Edscher, am Markt Nr. 337.

## Die Hoffmann'sche Fabrik chemischer Zündhölzchen

vor dem Petersthore, Klostersgäßchen Nr. 784,  
verkauft Zündhölzchen à 10,000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück für 3 Gr., 500 Stück für 2 Gr., Zündspähne 10,000 Stück für 1½ Thlr., 1000 Stück für 4 Gr., 300 Stück für 2 Gr.

## Jacquin und Bernard,

a u s P a r i s,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager französischer Galanterie-Waaren, als: Bronze, Bijouterie, Porcelaine, Lampen, Parfumerie, Handschuh, Federn, Blumen, Zwirngarn ic. ic. Ihr Local ist in der Reichsstraße Nr. 579.

## Aschaffenburg Marmor-Papier

halte ich nun auch, um mehreren Anträgen meinen geehrten Freunden zu genügen, ein wohl assortirtes Lager und verkaufe selbiges zu möglichst billigen Preisen.

E. D. Löscher, am Markt Nr. 337.

## Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen. Sie logiren bei Herrn Junker, in der Reichsstraße Nr. 545.

Joh. Ludw. Bardenwerper aus Braunschweig, empfiehlt sich mit schönen Schildpatt, Engl. Hornplatten, orient. Perlmutter, Büffelspizen, Elefantenzähne, Cacaonüsse, Mahogany-, Eben-, Cedern- und Burbaumholz, letzteres besonders billig; sein Gewölbe ist in Barthels Hofe.

## Der Hof-Juwelier R. W. Hertz aus Braunschweig,

empfehlte sein reiches Lager gefasster Juwelen, Perlen und feinen Goldwaaren. Im Einkauf zahlt er für Juwelen und Perlen die höchsten Preise, logirt Reichsstraße Nr. 430 neben Peter Richters Hause.

## Heinrich Martin Cohen,

Tabak-Fabrikant aus Hamburg,

empfehlte sich diese Messe auf's Neue mit seinem allgemein beliebten

## Feinen leichten Hamburger Rauch-Tabak,

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden à Pfund 6 Gr., so wie auch mit Varinas-Kanaster und Portorico-Tabak in Rollen, allen Sorten Rauch- und Schnupf-Tabake in Packeten, einer Auswahl von starken und leichten Cigarren in ganzen, halben, viertel und achtel Kisten, bestehend in Havannah-, Halb-Havannah-, Woodville-, Kanaster-, Portorico-, Domingo-, Königs-, Maryland-, Virgin-, wohlriechende und Knall-Cigarren, verspricht billige Preise, reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Logirt in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Verkauf. Feiner grüner Thee, richtiges Pfund à 16 Gr., in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, 1 Treppe hoch vorn heraus.

## Bernsteincorallen, Arbeitssteine und Bernsteinabgänge

sind zu haben Hainstraße Nr. 344, 2te Etage.

**Aechter Danziger Lachs - Branntwein (Wein - Liqueur)**  
in verschiedenen Sorten ist zu haben Hainstraße Nr. 344, 2te Etage.

**Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.**

Alle Arten dieser Sehwerkzeuge, welche für jedes Auge nach dem Gesundheitszustande bes-  
selben und der übrigen Umstände, in wie fern solche auf die Sehkraft Einfluß haben, genau un-  
tersucht, nach der Prüfung aber die feinsten Gläser gepaßt und bestimmt werden, so daß dadurch  
die Sehkraft erhalten und verbessert wird, als: Brillen, Lorgnetten, sowohl in ordinärer als  
der elegantesten Fassung, Schießgläser, Schießbrillen, Microscope, Loupen, Linsen und Ver-  
größerungsgläser, achromatische Fernröhre, Theaterperspective, sind jeder Zeit von mir selbst ver-  
fertigt um die billigsten Preise zu haben. Uebrigens werde ich mir es angelegen seyn lassen, Ar-  
me, auch am Staar Operirte, wenn sie sich an mich wenden, mit guten und richtigen Gläsern  
auf das Gewissenhafteste zu versorgen, und nur meine Auslagen bezahlt nehmen. Bei veränder-  
ter Sehkraft können wieder andere passende Gläser an die Stelle der vorhergehenden eingesetzt  
werden. Abwesende Personen, die sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von  
mir herausgegebene kleine Schrift:

Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige. 8. Leipzig, 1825, in Commission beim  
Herrn Buchhändler Reich, und bei mir selbst für 3 Gr. zu haben, zu lesen; in welcher sie  
Belehrung und Rath finden werden.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus,  
an der Fleischergasse, neben dem großen Blumenberge Nr. 309.

Dieß & Kirsten, Besizer der Wagensfabrik in Offenbach, empfehlen ihr wohl assortirtes  
Lager neuer Wagen. Ihr Magazin ist Nr. 1888, Holzgasse, an dem Rosßplaz, außer der Messe  
bei den Herren Frege und Comp.

**Florentiner Strohhüte für Damen**  
beste Qualität, empfangen so eben in allen Nummern wieder  
Gebrüder Holberg.

**Weisse feine Pique - Bettdecken**

2½ Elle breit und 3½ Elle lang à 1½ Thlr.  
27/8 - - - 3¼ - - - 2 -  
3 - - - 4 4 - - 4 -

Seidene Bettdecken von gutem Taftt in grün und carmoisin à 6 u. 7 Thlr. verkaufen  
Gebrüder Holberg.

**Das Pianoforte-Magazin von Ernst Grosse,**

Petersstrasse, im goldnen Hirsch Nr. 57,  
empfehl ich diese Messe mit einem ausgewählten Vorrath von Pianoforten in Flügel-  
und Tafelform, nach neuester solider Bauart, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Gesucht wird zum augenblicklichen Antritt auf ein Rittergut eine Köchin. Nähere Aus-  
kunft darüber erteilt man Naundörfschen Nr. 1413.

Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befind-  
liche Tabakschneidbank. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Wer einen messingenen Vogelbauer, für einen Papagey brauchbar, verkaufen  
will, wird gebeten, es in der Reinen-Handlung, Catharinenstraße Nr. 411 anzuzeigen.

ur 2  
nze,  
. 7c.  
lasf  
Dias  
der  
ild-  
Mas  
t in  
auf  
eter  
Cor  
abl  
Ba-  
Ra-  
die  
62,  
gel,

**Vermiethung.** Zu Ende dieser Jubilatemesse wird ein kleines Gewölbe und eine Niederlage in guter Meslage leer, und soll von da an aufs neue billig vermietet werden. Das Nähere in der Katharinenstraße Nr. 374.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles, für einen ledigen Herrn steht zu vermieten, Quergasse Nr. 1252, erster Thorweg, rechts, 1ste Etage.

**Vermiethung.** In Lindenau sind sowohl meublirte einzelne Stuben als auch ein Sommer-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kaminen und Küche sehr billig zu vermieten, und bei der Commissionsanstalt, Burgstraße Nr. 90, Näheres zu erfragen.

**Vermiethung.** Am Markt ist zu Michaelis eine geräumige Familien-Wohnung in der 4ten Etage vorn heraus zu vermieten, durch das Local-Comptoir für Leipzig, Nr. 988.

Zu vermieten steht von dato in Nr. 816 ein freundliches Familien-Logis, bestehend in 5 heizbaren Stuben, 2 Kaminen, 4 Kammern nebst andern Zubehör.

Zu vermieten ist in der Nicolaistraße Nr. 558, parterre, vorne heraus, eine helle geräumige Niederlage; desgleichen eine kleinere, besonders passend für einen Buchhändler, mit dazu nöthigen Regalen versehen; auch sind einige Messlogis daselbst. Näheres in besagtem Hause, 2 Treppen hoch.

**Verlorene Sachen.** Am vergangenen Montage ist auf der Katharinenstraße eine Musterkarte von gestreift leinenen Zeugen, verloren worden; wer sie mir zurückbringt, empfängt eine ansehnliche Belohnung.

J. M. Kaufsch, Schneidermeister, Hainstraße Nr. 204, 2 Treppen hoch.

**Verlaufner Hund.** Am 4. Mai hat sich vor dem Petersthore ein weißer Hühnerhund verlaufen, welcher braunen Kopf und Behang und einige kleine schwarze Flecke auf den Rücken hat. Der Finder wird ersucht, gedachten Hund gegen eine Belohnung in der Petersstraße, im großen Reiter, abzugeben.

**Verloren** wurde eine Nadel mit einem Brillant, der ohngefähr 7 Gran wiegt; die Nadel ist ohne Gernier, und der Stein mit einem Haargeslecht umgeben. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe derselben in Nr. 656, eine Treppe hoch, 2 Frdr. Douceur.

\* \* \* Derjenige Herr, der am Donnerstag Nachmittag gegen 4 Uhr, in Begleitung einer Dame, auf dem Wege von den Kohlgärten nach dem Grimma'schen Thore, einen, ihn nicht gehörigen Pintscherhund eine Leine an dessen Halsband befestigt hatte, und so spazieren führte, wird ersucht, denselben in Nr. 593, im Hofe rechts, 4 Treppen, zurückzubringen.

### Zborzettel vom 6. Mai.

#### Grimma'sches Thor.

#### Gestern Abend.

Fr.endant Nedhach, v. Annaberg, b. Schrey	5	Kunsthdr. Müller, von Wien, bei D. Enke, in Weisgandts u. im Fürstenhause	8
Frn. Kfl. Hommel u. Lorch, a. Mannheim u. Frkf.		Fr. Buchdr. Wallishausen u. Lithograph Trentsensky, v. Wien, bei D. Enke u. Pot. de Bav.	8
a. M., v. Dresden, im Pot. de Russie	5	Auf der Baugner Post: Fr. Prof. Ritter, von Bonn, Fr. Kriegs-Commiff. Dertel, v. Breslau, p. durch, u. Act. Mehner, v. Strehla, unbest.	8
Fr. Buchdr. Kronberger u. Fr. Redact. Palaty, v. Prag, in Nr. 655 u. 656	6	Fr. Kfm. Schubert, v. Torgau, bei Mantel	9
Fr. Bar. v. Berlesch u. Maj. v. Einsiedel, in S. Dienst., v. Dresden, b. Schimmel	6	Eine Estafette von Dresden	9
Fr. Amtsrath Rietsch, v. Kreisgau, im deutsch. S.	7	Fr. Bar. de Belleval, K. Franz. Legat. Secret., als Courier, v. Dresden, pass. durch	11
Mr. Robgenon u. Radeliff, Engl. Edell., v. Dresden, im Pot. de Russie	8	Fr. Kfm. Meusel, v. Dresden, im Blumenbergs	11
Fr. Kaufm. Steiner, Fr. Buchdr. Gerold und Fr.		<b>Donnerstag.</b>	
		Die Dresdner reitende Post	7

Eine Estafette von Dresden 8  
 Hr. Cassir. Vogelfang, v. Hubertsburg, i. gr. Baum 12  
 Hr. Flohinsp. Gwald u. Hr. Rentamtm. Mey, von Annaberg, im deutschen Hause 12  
 Hr. Oberpostamtsrath v. Edwen, v. h., v. Dresden 12  
**N a c h m i t t a g.**  
 Hr. Kunstbdr. Räg, v. Dresden, im Fahn 3  
 Hr. Stadtsyndic. Bennemann, v. Torgau, im g. Adler 3  
 Auf der Dresdner Giltpost: Mad. Lustig, Hr. Staatsrath v. Beck nebst Sohn, Kfl. Thomas u. Häbler, v. Hofr. Bruner, v. Dresden, b. Fischer, im Hotel de Saxe, Nr. 405, in d. Glocke u. g. Pirsch, Hr. Kfm. Krodol, v. Zittau, b. Mad. Claudius, Hr. Dec. Richter, v. Luppe, b. Köhler, Hr. Kfm. Lattermann, v. hier, v. Dresden zurück 5

**Halle'sches Thor. U.**

**Gestern Abend.**  
 Auf der Berliner Giltpost: Hr. Hofbuchhändler Dümmler, v. Strelitz, b. Prof. Pohl, Hr. Buchhändler Rückart, Schramm u. Günther, v. Berlin u. Glogau, b. Hentschel, in Bülow's u. Apels Hause, Hr. Kfl. Preussler u. Schnackenburg, Partikulier Herzög u. Kfm. Wolf, v. Berlin, unbest., b. D. Goldorn, Prof. Kühn u. im g. Adler  
 Auf der Braunschweiger Giltpost: Hr. Kaufm. Geise, Campe, König, Bieweg, Hornen, Seeliger, Kresdeking u. Christiani, a. Braunschweig, b. Köhler, unbest., b. Wunder, im r. Colley, b. Rückenberger, im Birnbaum u. Melone, Hr. Stud. Herrmann, v. Brnsw., St. Berl., Hr. Kfm. Holte, v. Brnsw., pass. dch., Hr. Kfl. Fischer, a. Nordhausen, im Kranich, Demarle u. Schickelanz, a. Halle, unbest.  
 Hr. Rentant Fuß, a. Halle, b. Jänisch 5  
 Hr. Forstsecret. Egenstock u. Kfm. Jacobi, aus Niemburg, im g. Adler 5  
 Hr. Kfm. Maudry u. Lehrer Conradi, a. Dessau, b. Maudry u. im g. Adler 6  
 Hr. Mühlenbes. Liebe u. Kfm. Reinschmidt, aus Alsenleben, im Kreuz 6  
 Hr. Buchbdr. Keimer v. h., v. Berlin zurück 7  
 Hr. v. Einsing, aus Zerbst, im Birnbaum 7  
 Hr. Cammerassess. Funk, a. Ischackenthal, im g. Adler 7  
 Hr. Lieut. v. Arnstadt u. v. Griesheim in R. Pr. D., v. Düben unbest. 7  
 Hr. Amtm. Eobethan, aus Figenburg, Nr. 640 8  
 Hr. D. Passio, aus Dessau, im Birnbaum 8  
 Hr. Baron v. Seckendorf, a. Berlin, im h. de Pr. 8  
 Hr. Sprachlehrer Albert v. h., von Berlin zurück 8  
 Hr. Generallieutenant Arnhold, a. Magdeburg u. Gutsbes. Pöhnor, a. Kleisen, im h. de Bav. 8  
 Hr. Kfm. Sanner u. v. Parys, a. Magdeb. u. Brüssel, ingl. Oberarzt Lehmann, a. Bernburg, im h. de Russ., u. unbest. 10  
**V o r m i t t a g.**  
 Die Braunschweiger fahrende Post 4  
 Hr. Amtm. Donath u. Oberförster Morgenstern, a. Prieststädt u. Preisch, in d. Sonne 7

Hr. Justizcommiff. Bbbert, a. Wittenb., in St. Hamb. 7  
 Hr. v. Gräfnig, a. Dues u. Amtm. Biehler, a. Kerben, im g. Adler u. Stiegligens Hofe 8  
 Hr. v. Lindstädt, a. Gnetsch, im Kreuz 9  
 Hr. Cammerh. v. Gdrschen u. Forststr. Ring, a. Dessau, im deutsch. Hause u. g. Adler 10  
 Hr. Amtm. Vbr. Heidenreich, a. Schierau u. Frasdorf, unbest. 10  
 Hr. Amtm. Lindstadt, a. Walbernienburg, D. Schüg, a. Dessau u. Fabrik. Stech, a. Quedlinb., Nr. 640, 346 u. b. Henne 10  
 Hr. Gutsbes. Döpler, a. Warschau u. D. Braun, a. Düben, im h. de Russie u. im Kreuz 11  
 Hr. Kfm. Andrá, a. Magdeb., im h. de Russie 12

**N a c h m i t t a g.**  
 Hr. Amtm. Garbelud, a. Gerbstädt u. Polizeidirekt. Bürkner, a. Dessau, im g. Adler 1  
 Hr. Baron v. Kleist, a. Dessau u. Reg. Rath v. Roder, a. Klöpzig, im h. de Russie u. Pruss, 1  
 Hr. Hofbuchbdr. Ustar, a. Pyrmont, b. Reubert 2  
 Hr. Pdlgs-Reis Sönen, a. Crefeld, im h. de Saxe 2  
 Hr. Gerichtsamt. Groß und Hr. Gebr. Raabe, Decon., a. Kemberg u. Haym, im Schilde u. g. Adler 2  
 Auf d. Berliner Giltpost: Hr. D. Jänichen, a. Obessa, unbest., Hr. Kfm. Sachi, v. Warschau, in den 3 Königen, Hr. Kaufm. Enslin, Buchbdr. Mittler, Gottschick u. Heyn, v. Berlin, im silb. Bär, b. M. Stimmel, in d. gr. Feuerkugel u. b. Raumann, Hr. Kaufm. Dittmarsch u. Levy, v. Berlin, b. Heimbach, im gr. Schild u. unbest., Hr. Mohrwinkel, Herbig u. Dümmler, v. Berlin, unbest., Hr. Buchbdr. Kraft, v. Berlin, b. Heimbach 2  
 Hr. Buchbdr. Heinrichshofen, aus Magdeb., im Paulino 3  
 Hr. Criminalrichter Redlich, a. Wittenb., im deutsch. Hause 3  
 Hr. Kfl. Beck u. Hertloß, aus Dessau, im g. Adler 3  
 Hr. Buchbdr. Rosmar, a. Berlin, im h. de Pruss. 3

**K a n s t ä d t e r T h o r. U.**

**Gestern Abend.**  
 Hr. Cammerath Schmidt, Hr. D. Schmidt, u. Hr. Haushofmstr. Warze, a. Rosla, b. Schmidt u. im gr. Schild 5  
 Hr. Justizamtm. Schmidt, a. Buttstädt, im g. Adler 5  
 Hr. Fabrik. Rothe u. Hr. Uhrm. Ditto, a. Erfurt, im gr. Schild u. bei Netsch 6  
 Ge. Erlaucht Hr. Graf v. Stollberg-Stollberg, im h. de Prusse 8  
 Hr. Fabr. Borges, a. Eisleben, im Einhorn 8  
 Hr. Rittmstr. von Hölleben u. Hr. Kfl. Campugioni u. Marhaei, a. Eisleben, im h. de Prusse, b. Rumpano u. b. Kirst 8  
 Die Jenasche fahrende Post 9  
 Hr. Kfl. Huguin, a. St. Thiebauth, u. Fehr, a. St. Gallen, im h. de Bav. 11  
**V o r m i t t a g.**  
 Hr. Kfl. Barthels, Böttcher u. Heiniß, a. Raumb., in dec kl. Funkenburg 7

Fr. Rauchhdt. Schröder sen., a. Weiserfels, Klein- Funktburg	8	Fr. Adv. Scheidemann, v. Hof, in Stadt Wien	6
Fr. Regiergr. Kieselwetter, a. Merseb., i. gr. Schild	9	Fr. Act. Friesner u. Fr. Gämmerer Amtvor, v. Rich- tenstein, unbest. mmt	6
Fr. Hof-Gämm. Seyfert u. Fr. Hof-Lapoz. Gämme- rer, a. Sondersh., im Hot. de Bav.	9	Fr. Post-Commiff. Puth, v. Gera, unbest.	6
Fr. Buchhdt. Brömmer, a. Frankfurt a. M., b. Wieppold	10	Fr. Kfm. Göge, v. Glauchau, in Nr. 581	7
Fr. Kfm. Raß, a. Langensalze, Fr. Kfm. Greiner, a. Raumburg, im Birnbaum, u. Fr. Geramtm. Sörnig, a. Raumb., b. Bärwinkel	10	Frn. Kfl. Pennicke u. Pilz, v. Gera, b. Weigand u. im deutschen Hause	7
Fr. D. Drechsler u. Fr. Dekamtm. Keuther, a. San- gerhsn., im gr. Baum	10	Die Coburger fahrende Post	8
Fr. Kfm. Bahrmann, a. Weisenfels, u. Fr. Del. Wolf, a. Langendorf, im Elephant.	10	Fr. Kfm. Voigt, v. Greiß, b. Zeit	8
Fr. Kfm. Weiß jun., a. Langensalze, Nr. 433	10	<b>V o r m i t t a g.</b>	
Fr. Kfm. Werner, a. Sangerh., b. Böttch. Förster	11	Frn. Kfl. Schifner u. Ziegler, a. Glauchau, unbest.	7
Fr. Federhdt. Körner, a. Raumb., in 3 Rosen	11	Fr. Kfm. Lippmann u. Fr. Postmstr. Göge, v. Glau- chau, im bl. Roß	7
Fr. DKG Rath Schmaling u. Fr. Kfm. Schneider, a. Raumb., im Birnbaum	11	Fr. Bar. v. Hanstein, v. Eger, im gr. Baum	8
Fr. Stapel, R. Pr. Vermessungsrevis., v. Lauchst., im Birnbaum	11	Fr. Adv. Theilhardt, v. Altenburg, im Hut	10
Fr. Oberstlieut. v. Raßmann in R. Pr. D., v. Mer- seburg, Hot. de Bav.	12	Fr. Lieut. Roth, v. Altenburg, im deutsch. Hause	10
Fr. Bergfactor Kessler, a. Eisleben, im g. Adler	12	Frn. Kfl. Gessmann, Brunner u. Lattermann, von Greiß u. Auerbach, b. Sander u. in d. 3 Rdnigen	10
Fr. Hblsreis. Heuser, a. Elberfeld, im g. Horn	12	Fr. Rath Grimmer, v. Altenburg, unbest.	11
<b>N a c h m i t t a g.</b>		Fr. Bürgermstr. Vogel, v. Lückau, im Hut	11
Fr. Oberlandgerdirect. Geißler, a. Raumburg, in Storchs Hause	1	Fr. Kfm. Lorenz, v. Altenburg, in Nr. 217	11
Fr. Kfm. Bogl u. Fr. Assess. Schatto, a. Raumb., b. Schlemmer u. unbest.	1	Fr. Adv. Hey, v. Altenburg, b. Werner	11
Fr. Amtsrath Uebel, v. Helsta, b. Heine	1	Frn. Kfl. Brehm, Herrmann u. Weber, v. Weiba, Altenburg u. Zeiß, im bl. Roß u. b. Bertling	11
Fr. Federhdt. Franke u. Fr. Dekon. Zeitschel, a. Raumb., im g. Arm u. im Birnbaum	1	Fr. Hofr. Ettlinger, v. Altenburg, im Birnbaum	12
Fr. Kfm. Wiedemann, a. Raumb., in Barthels He.	2	Fr. Graf Reuß, v. Rdstriß, im Birnbaum	12
Frn. Justizbeamte Petersen u. Lieben, a. Quersfurt, im g. Adler	3	Frn. Kfl. Reich, Schlipp u. Löwe, v. Altenburg, im goldn. Adler u. Storchs Hause	12
Fr. Kfm. Lehmann, a. Quersfurt, im g. Adler, b. Schwalbens	3	<b>N a c h m i t t a g.</b>	
Auf der Frankf. Gilpost: Fr. Hblscommis Dähne, v. hier, v. Dresd. zurück, Fr. Stud. Lehmann, v. Gotha, Fr. Partik. Le Coq, v. Trier, pass. durch, Fr. Stud. Zernensch, von Erfurt, in St. Berlin, Frn. Buchhdt. Simmrock u. Verthes, v. Bonn u. Gotha, b. D. Enke u. Nr. 638, Fräul. Gelpke, v. hier, v. Gotha zur., Frn. Kfl. Scherß, Schubert, Mann, Ditter u. Keller, von Strassburg, Frank- furt a. M., Nürnberg, Frkf. a. M. u. Karlsruhe, b. Wenk, in Rupperts Hse, b. Barth, gr. Blu- menberge u. b. Schwalbe, Fr. Kfm. Weiße, von Strassburg, b. Hofmeister, Fr. Kfm. Kamm, v. Karlsruhe, b. Schwalbe, Fr. Kaufm. Ehrlich, v. Frankf. a. M., im silb. Bär, Fr. v. Staff, v. Er- furt, p. durch, Frn. Maas u. Winkler, v. Frank- furt a. M. u. Erfurt, unbest.	5	Fr. D. Gleitsmann, Kfm. Albanus u. Assess. Wag- ner, v. Altenburg, b. D. Gmann	1
<b>P e t e r s t h o r.</b>		Fr. Kfm. Fischer, v. Treuen, unbest.	2
<b>G e s t e r n A b e n d.</b>		Fr. Amts-Inspr. Raden, v. Augustsburg, im grü- nen Baum	2
Fr. Direkt. Schieferbecker u. Fr. Rath Weigel, von Lichtenstein, im gr. Baum	5	Se. Durchl. Prinz Heinrich LXVII., v. Schleiß, in Stadt Hamburg	4
		Frn. Kfl. Franz u. Brenner, v. Gera, im bl. Roß u. Stadt Hamburg	4
		<b>H o s p i t a l T h o r.</b>	
		<b>G e s t e r n A b e n d.</b>	
		Fr. Kfm. Herfurth, a. Haynchen, in St. Hamburg	9
		<b>V o r m i t t a g.</b>	
		Fr. Adv. Irmscher, a. Chemnitz, unbest.	7
		Frn. Kfl. Pfaff u. S., a. Chemnitz, in St. Hamburg	7
		Fr. Postmstr. Kliemann, a. Freiberg, in d. g. Säge	7
		Fr. Kfm. Vießsch, a. Chemnitz, in St. Hamburg	7
		Fr. Kfm. Ehrenbeck, a. Chemnitz, b. Stephans	7
		Fr. Fin. Proc. Mirus, a. Leisnig, in St. Hamburg	10
		Die Nürnberger r. Post	12
		<b>N a c h m i t t a g.</b>	
		Fr. Buchhdt. Bertach, a. Freiberg, im schw. Bret	1
		Fr. Kfm. Friedrich, a. Chemnitz, im Pelikan	1
		Die Freiburger fahrende Post	2
		Fr. Kfm. Lechla, a. Dederan, b. Gutmacher Hahn	2
		Fr. Insp. Scheithauer, a. Schopenthal, in Försters Hause	3
		Fr. Kfm. Rübiger, a. Döbeln, a. Edtpjens Bor- wert	3
		Fr. Kfm. Heyme, a. Döbeln, im Schwane	4